Preußische Gesetzsammlung

Nr. 11.

Inhalt: Gesetz, betreffend Erweiterung des Stadtkreises Lichtenberg, S. 41. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 42.

(Nr. 11185.) Gesetz, betreffend Erweiterung des Stadtkreises Lichtenberg. Vom 9. April 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c., verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§ 1.

Die Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg im Landkreise Niederbarnim wird zum 1. April 1912 unter den in der Begründung zum Entwurfe dieses Gesetzes enthaltenen und vom Minister des Innern im Amtsblatte der Regierung zu Potsdam zu veröffentlichenden Bedingungen der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Lichtenberg einverleibt.

§ 2.

Mit dem 1. April 1912 verliert die Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg die Eigenschaft eines selbständigen Gliedes des Verbandes Groß Berlin (§ 1 Abs. 2 des Zweckverbandsgesetzes für Groß Berlin vom 19. Juli 1911, Gesetzsamml. S. 123). Die bisherigen Vertreter dieser Landgemeinde in der Verbandsversammlung gelten als solche des nach § 1 dieses Gesetzes erweiterten Stadtkreises Lichtenberg, der auch im übrigen die Rechte ausübt, die bisher dem Stadtkreise Lichtenberg und der Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg im Verbande Groß Berlin zustehen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Achilleion, Korfu, den 9. April 1912.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. Delbrück. Beseler. Sydow. v. Trott zu Solz.
v. Heeringen. v. Dallwitz. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 17. April 1912.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 4. Januar 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Soest zum Schutze des städtischen Wasserwerkes gegen Verunreinigungen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 7 S. 154, ausgegeben am 16. Februar 1912;
2. das am 10. Januar 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Müden in Müden im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 16 S. 99, ausgegeben am 28. März 1912;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 15. Januar 1912, betreffend die Anwendung des Enteignungsverfahrens bei der von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Erweiterung des Schutzhafens in Hameln, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 12 S. 79, ausgegeben am 22. März 1912;
4. der am 24. Januar 1912 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für den Straduna-Zywodczützer Deichverband vom 13. November 1854 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 9 S. 75, ausgegeben am 1. März 1912;
5. der am 24. Januar 1912 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für den Döbern-Riebniger Deichverband vom 7. Mai 1855 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 9 S. 75, ausgegeben am 1. März 1912;
6. das am 29. Januar 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deich- sowie Ent- und Bewässerungsverband des Dubbashakens im Marienburger Deichverbande zu Grenzdorf B im Kreise Elbing durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 11 S. 81, ausgegeben am 16. März 1912.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.